

Linz: 17°C
Ort wählen »

STARTSEITE

OBERÖSTERREICH

SPORT

FREIZEIT

REISEN

BESTE STELLEN

IMMOBILIEN MO

Linz

Wels

Steyr

Mühlviertel

Innviertel

Salzkammergut

Nachrufe

Wetter

Narzissenfest

So lebt

Oberösterreich > Mühlviertel

Neu gestaltetes Pesenbachtal soll Gäste anlocken

FELDKIRCHEN/DONAU. Auf dem Wanderweg rückt Heiltradition in den Mittelpunkt, 200.000 Euro kostete Projekt.



Bild:

bet365

100 € Bonus abholen!
bet365 - Jetzt bis zu 100 €
Neukundenbonus bei der 1.
1 für Fußball sichern!



Schöne Geschenke für
... besondere Menschen!
Schenke deiner Mutter zum
Muttertag etwas Schönes mit
Nomination!

twyn

Wer schon einmal durch das Pesenbachtal in Feldkirchen spaziert ist, weiß, wie erholsam Besucher dort Zeit verbringen. Wanderer können auf dem Weg zum Kerzenstein die Natur bewundern, schreiten entlang des Baches oder kneipen darin.

Noch erholsamer soll der Weg in Zukunft werden. Denn die Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich (WGD) konzipierte die Etappe des Donausteiges neu und versucht sie damit aufzuwerten. Für 18 Standorte entlang der Donau gibt es diesbezüglich Ideen, das Pesenbachtal ist das Pilotprojekt. Der Weg wird am Sonntag, 18. Mai, feierlich eröffnet.

"Wir wollen kein Disneyland an der Donau, sondern die regionalen Besonderheiten verstärken, und das ist gut gelungen", sagt Friedrich Bernhofer, Vorsitzender der WGD. Diese griff bei der Neugestaltung ein Thema auf, das die Region bereits jahrhundertlang prägt, deren Einzelheiten zum Teil aber vergessen wurden: Wege zur Heilung.

Sagen und archäologische Funde lassen darauf schließen, dass das Tal zwischen der Kneipp-Kuranstalt und der Gaißkirche auf eine ungebrochene Heiltradition zurückblicken kann. Nun rückt diese Besonderheit wieder in den Mittelpunkt. Infotafeln am Wegesrand beschreiben die Wirkung der Kraftplätze auf den Menschen und berichten von den Sagen des Tales. Auch auf das alte Wissen der Traditionellen Europäischen Medizin wird Wert gelegt, die fünf Säulen der Kneippschen Lehre werden im Pesenbachtal erlebbar. Künstler Miguel Horn aus Neuhofen an der Ybbs entwarf Metallskulpturen, die das Thema Heilung verdeutlichen.

EU förderte das Projekt

200.000 Euro brachte die Gemeinde Feldkirchen für die Neugestaltung auf. Die Hälfte davon stammt aus Fördergeldern der EU. Das Projekt soll nachhaltig Touristen in den Ort bringen und Arbeitsplätze schaffen. (rud)

„Wege zur Heilung“ im Pesenbachtal

Eröffnung: Am Sonntag, 18. Mai, wird das Projekt „Pesenbachtal – Wege zur Heilung“ im Rahmen des Kneipp-Tages in Bad Mühlacken eröffnet.

Programm: Um 9.30 findet im Kräutergarten ein Pfarrgottesdienst im Kneipp-Kurhaus der Marienschwestern statt. Um 12 Uhr startet der Festakt. Die Metallskulptur, entworfen vom Künstler Miguel Horn, wird von Landeshauptmann Josef Pühringer und Gesundheitsminister Alois Stöger enthüllt. Mit musikalischer Begleitung wird das Pesenbachtal anschließend erwandert. Auch Vorträge, Workshops und geführte Wanderungen werden angeboten.

Buch: Im Rahmen des Projektes ist das Buch „Geheimnisvolles Pesenbachtal – Sagen. Kraftplätze. Heilquellen“ entstanden. Autorin Elisabeth Schiffkorn zeigt, dass Menschen seit der Besiedlung des Donautals hier Heilung gesucht und gefunden haben.